

## Besichtigung des Palácio Nacional de Mafra (Convento)

UNESCO Weltkulturerbe! Die größte Palastanlage Portugals ist nah dabei (8 km, 10 min). Die Basilika in der Mitte kann von 9:30-13:00 und 14:00-17:30 frei besichtigt werden, ebenfalls die Gartenanlagen außen herum. Der Palast selbst kostet (einen geringen) Eintritt. Für Gäste, die an einer Führung interessiert sind, würden wir Douglas Fry, einen amerikanischen Pastor anfragen, der sich dort sehr gut auskennt und das seit über 30 Jahren macht (in Englisch).

➤ *Palácio Nacional de Mafra, Terreiro D. João V, Mafra*



## Stadtbummel in Ericeira

*Ericeira* (12 km, 15 min) ist ein beliebter Surf-Hot-Spot und deshalb ganz auf den Tourismus ausgerichtet. An dem Felssockel vor dem Hotel „Vila Gale“ brechen sich die Wellen mit großer Wucht. Die Innenstadt lädt mit vielen kleinen Lädchen, Boutiquen, Cafés und Restaurants zum Shoppen und Flanieren ein. Besonders der Churros-Stand erfreut sich großer Beliebtheit!



## Wandern in der Tapada

Die *Tapada Nacional de Mafra* (8 km, 10 min) ist ein altes, königliches Jagdrevier. Es gibt Hirsche, Rehe, Damwild und Wildschweine. Man kann dort wandern, biken, sich mit einem Bähnchen kutschieren lassen oder angebotene Veranstaltungen (z. B. Bogenschießen, Immerkurs, Falknerei) buchen.

➤ *Tapada Nacional de Mafra, Portão do, 2640-602 Mafra*



## Aldeia Típica José Franco

Der Töpfer José Franco schuf neben seiner Werkstatt „*Mini-Portugal*“ (6 km, 7 min), ein fantastisches Museums-Dorf mit Miniaturlandschaften und realistischen Nachbildungen typisch portugiesischer Werkstätten, Läden und Wohnräume. Am Di, Do, Sa, So ist der Töpfer vor Ort. Außerdem gibt es einen Spielbereich für Kinder.

➤ *Aldeia Típica José Franco, N116 34, 2640-578 Mafra*



## Wochenmarkt in Malveira

Jede Woche Donnerstag wird ab 7 Uhr in Malveira (20 km, 30 min) die *Feira de Malveira*, ein bunter Markt eröffnet, auf dem neben den üblichen „Ramschern“ mit ihren Billigprodukten aus Fernost auch viele regionale Produzenten ihre Erzeugnisse und Spezialitäten anbieten.

➤ *Feira da Malveira, Largo da Feira 14, 2665-228 Malveira*



## Stadtbummel in Cascais

*Cascais* (40 km, 50 min) ist so eine Art Saint Tropez. Hier logieren die Reichen und Schönen. Es gibt nette Promenaden und Parks, tolle Felsformationen (Boca do Inferno) und einen großen Yachthafen.



## Cabo da Roca

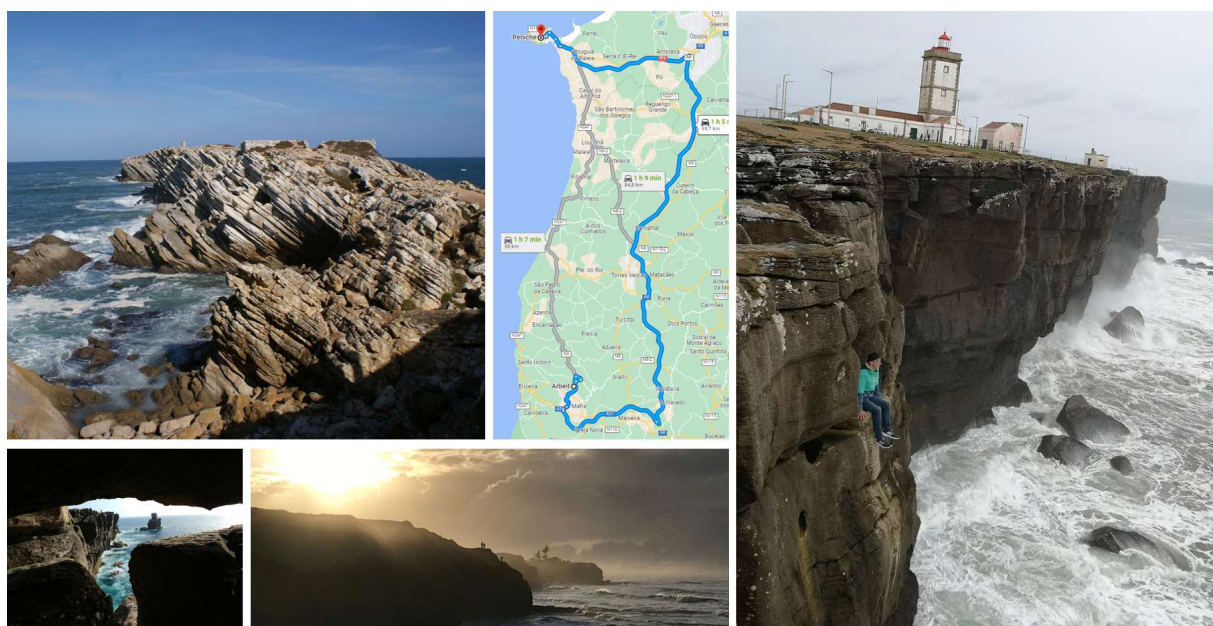
Auf *Cabo da Roca* (44 km, 54 min) liegt der westlichste Punkt des Festlands des europäischen Kontinents. Es ist ein schöner Aussichtspunkt und über einen ausgebauten Kletterpfad kann man die 140 m bis zum Wasser hinuntersteigen.



## Peniche

Die *Peniche* (44 km, 54 min) ragt als Halbinsel weit in den Atlantik hinein und bietet sehenswerte Felsformationen, in denen man gut herumklettern kann. In der Nord- und Südbucht gibt es zwei schöne Strände und wer sich für die jüngere Geschichte Portugals interessiert, findet in den alten Festungsanlagen, die zur Zeit der Diktatur ein großes Staatsgefängnis waren, das *Museu Nacional Resistência e Liberdade* (wir waren bis jetzt noch nicht dort).

Ein Ausflug zur Peniche lässt sich gut mit dem Besuch der mittelalterlichen Stadt Óbidos verbinden!



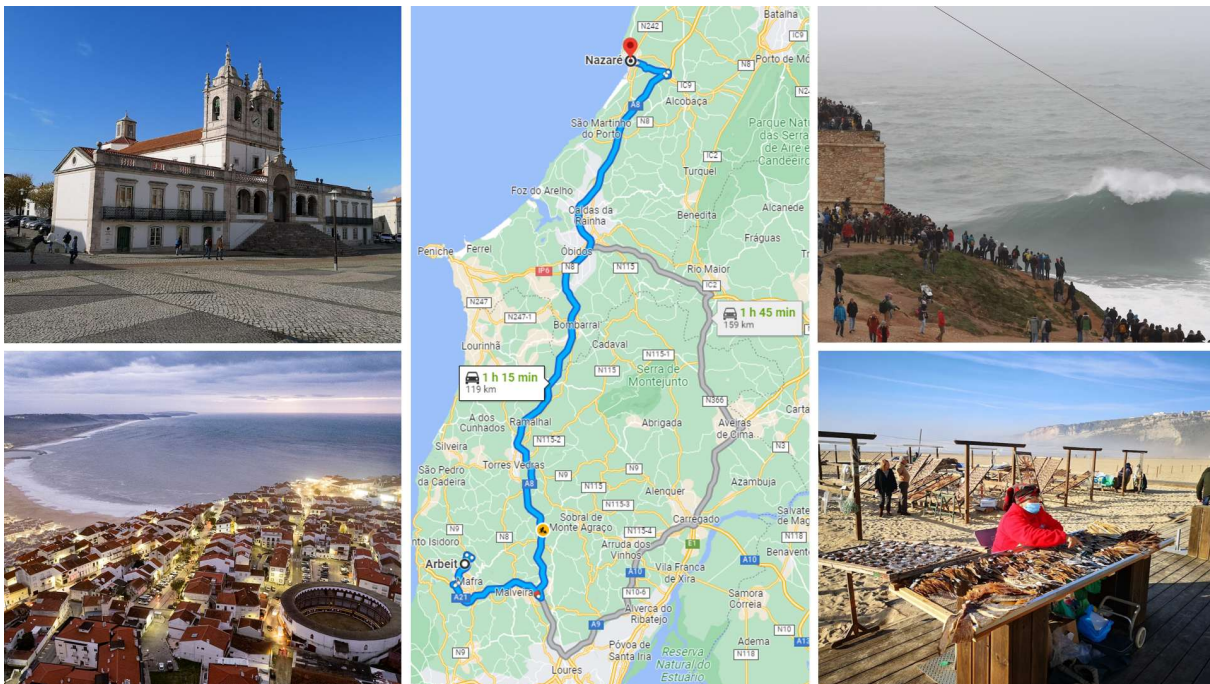
## Óbidos

Die mittelalterliche Stadt *Óbidos* (62 km, 55 min) ist vollständig von einer gut erhaltenen und begehbaren Stadtmauer umgeben. Im historischen Ortskern fühlt man sich weit in die Vergangenheit zurückversetzt.



## Nazaré

*Nazaré* (120 km, 75 min) war lange Zeit der meistbesuchte Pilgerort der iberischen Halbinsel (bis Fátima kam) und dann ein verschlafenes Fischerdörfchen, bis die Surfcommunity auf die besondere Meeresdynamik aufmerksam wurde. Hier treten die höchsten regulären Wellen der Welt auf – zur Zeit der Herbst- und Winterstürme werden sie manchmal über 30 m hoch! Aber auch im Frühling und Sommer, wenn das Meer ruhiger ist, lohnt sich ein Ausflug hierhin.



## Lissabon

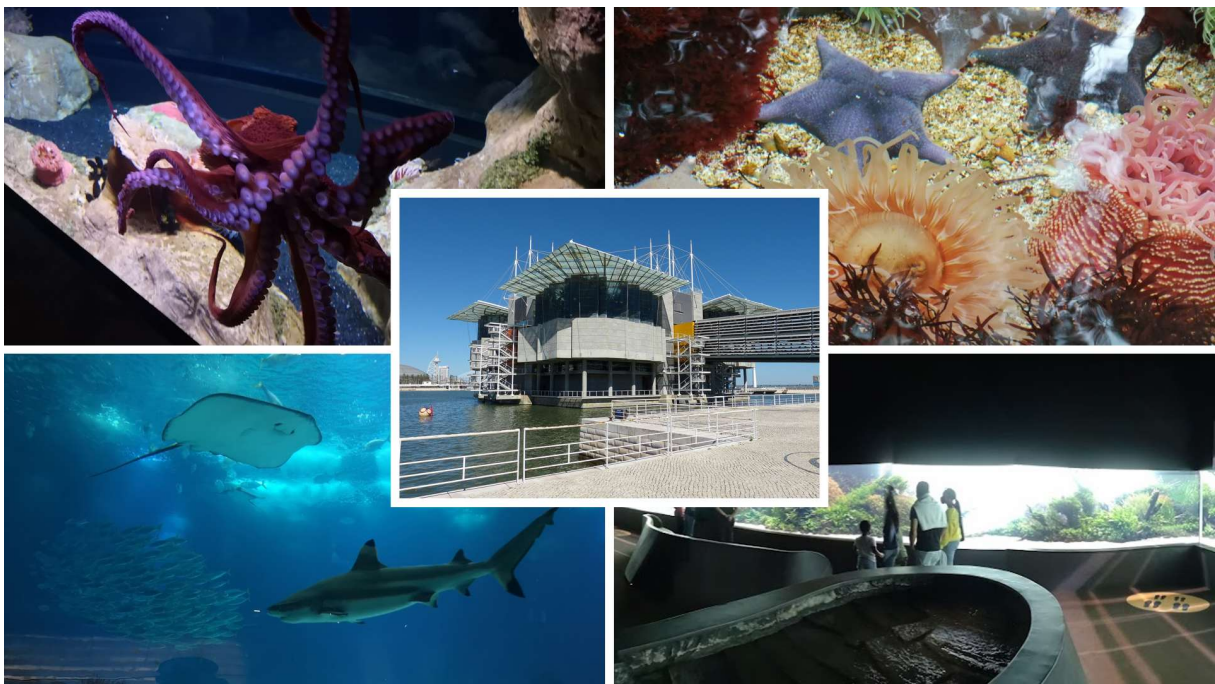
Der Ausflug in die Hauptstadt Lissabon (50 km, 40 min) ist für die meisten unserer Gäste ein Muss. Es wird zwar viel an Kultur und Architektur geboten, aber die meisten bevorzugen entspannt zu bummeln, zu shoppen und das Flair zu genießen.



## Oceanário de Lisboa

Das Ozeanarium in Lissabon (50 km, 40 min) ist das größte Aquarium Europas und verdient eine eigene Erwähnung. Der Eintritt ist teuer (Kids-12: 13€, Erw: 19€), aber man kann einen ganzen Tag hier verbringen (jeden Tag von 10-20 Uhr geöffnet) und es gibt wirklich viel zu entdecken.

➤ *Oceanário de Lisboa, Esplanada Dom Carlos I s/nº, 1990-005 Lisboa*



## Palácio Nacional da Pena

Der *Pena-Palast* (37 km, 55 min) hat ein bisschen was von Disneyland – ein zusammengewürfeltes Mix verschiedener Baustile in bunten Farben. Viel sehenswerter als die Gebäude sind die herrlichen Gartenanlagen drumherum. Nur die Parksituation ist schwierig; am besten nimmt man einen Shuttlebus von Sintra aus.

➤ *Palácio Nacional da Pena, Estrada da Pena, 2710-609 Sintra*



## Quinta da Regaleira

Der *Regaleira-Palast* (35 km, 45 min) hat es ebenfalls ins UNESCO Weltkulturerbe geschafft, obwohl er historisch wenig bedeutsam ist. Hier wurde einfach ein unglaublich kreatives Wunderwerk aus märchenhaften Miniaturbauten geschaffen und perfekt in die Landschaft eingepasst.

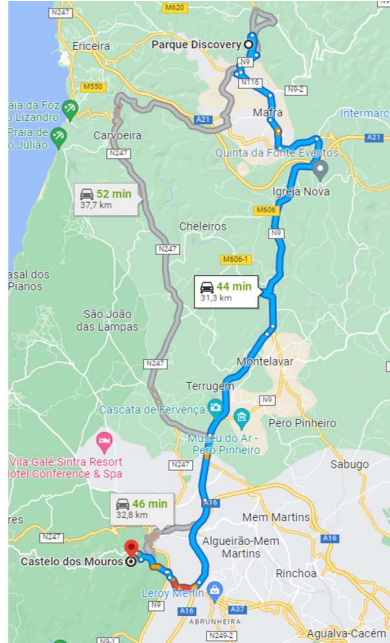
➤ *Quinta da Regaleira, R. Barbosa du Bocage 5, 2710-567 Sintra*



## Castelo dos Mouros

Das *Castelo dos Mouros* (31 km, 44 min) oder die “Maurenburg” wurde, wie durch den Namen ausgedrückt, wurde im 8. oder 9. Jahrhundert von den Mauren erbaut. Im Zuge der Reconquista, der Zurückeroberung der arabisch besetzten Gebiete, wurde die Anlage 1147 vom portugiesischen König Alfons I. erstürmt und geschleift. Obwohl von der alten Substanz wenig übrig ist und die meisten Mauern und Türme nur rekonstruiert sind, lohnt sich ein Besuch, besonders auch wegen der herrlichen Aussicht.

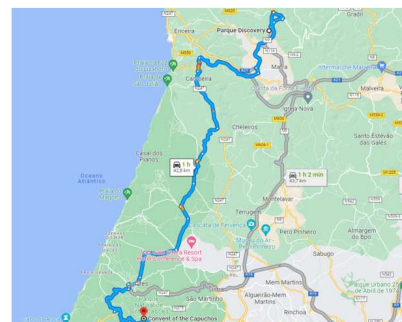
➤ *Castelo dos Mouros, 2710-405 Sintra*



## Convento dos Capuchos

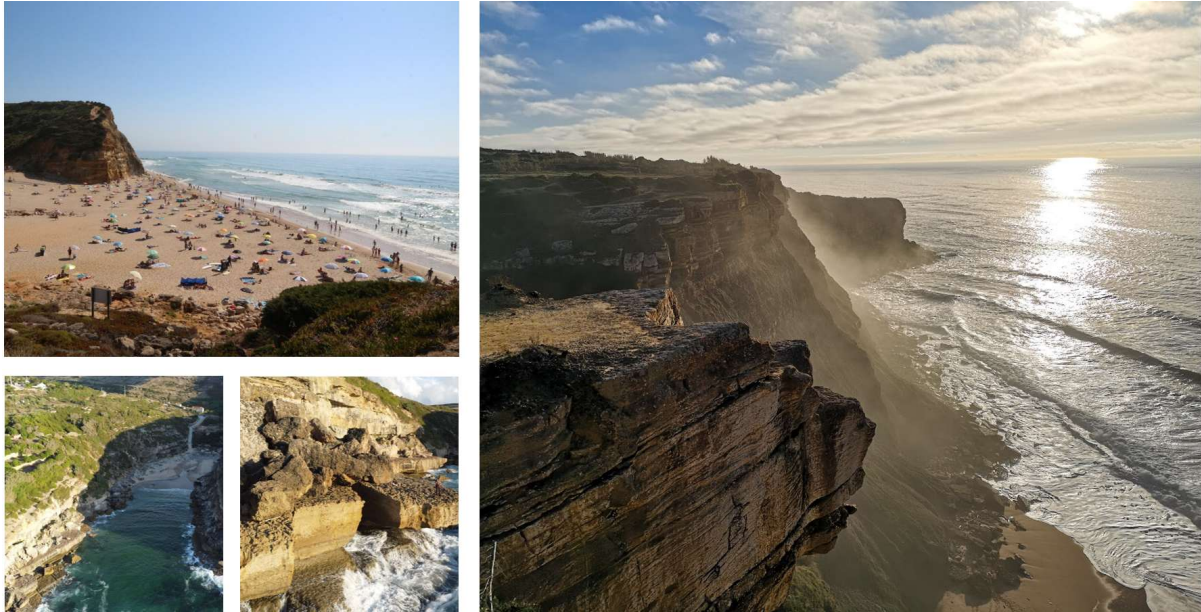
Das *Convento dos Capuchos* (43 km, 60 min) oder “Kapuzinerkloster” wurde von Mönchen des Franziskanerordens in einen abgelegenen Hang des Sintra-Gebirges gebaut und gibt Einblick in ihr bescheidenes Einsiedlerdasein.

➤ *Convento dos Capuchos, 2710-405 Sintra*



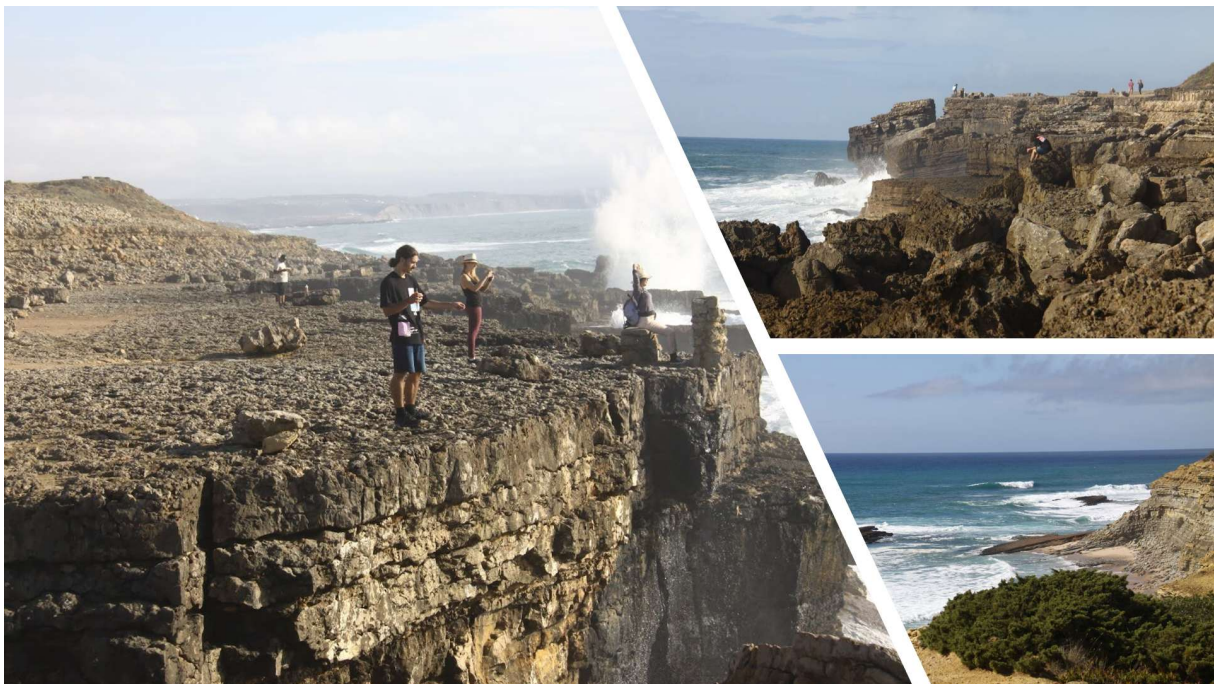
## Küstenwanderung Samarra – Praia de São Julião

Die Tour beginnt in der verträumten Bucht von *Praia do Samarra* (24 km, 34 min), führt an der Steilküste mit tollen Felsformationen entlang und endet am *Praia de São Julião*, einem schönen Sandstrand. Der Weg beinhaltet kleinere Kletterpartien, hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad und dauert 2-3 Stunden.



## Küstenwanderung Praia de Ribeira d'Ilhas – Praia dos Coxos

Die Wanderung beginnt bei unserem nächstgelegenen Strand *Ribeira d'Ilhas* (10 km, 12 min) und führt über einen gut ausgebauten Wanderweg zum *Praia dos Coxos*. Der Weg ist weniger als 4 km lang und lässt sich auch mit Kindern gut laufen. Ein paar Wellenbrecher-Felsen machen diese Tour besonders an stürmischen Tagen interessant.



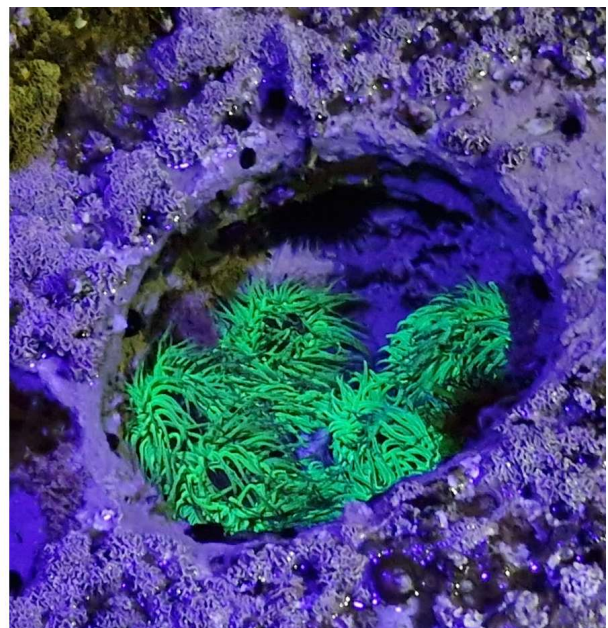
## Tiefebbe-Exkursion Praia de Ribeira d'Ilhas (bei Tag)

An den Tagen um Vollmond und Neumond fallen die Gezeiten besonders stark aus. Bei Ebbe liegt ein Teil des felsigen Meeresbodens frei und die Bewohner der Gezeitenzone lassen sich gut beobachten - Seesterne, Seeigel, Tintenfische, Muscheln, Schnecken, Anemonen usw.



## Tiefebbe-Exkursion Praia de Ribeira d'Ilhas (bei Nacht)

Einen besonderen Reiz hat die Tiefebbe-Exkursion natürlich in einer Vollmond-Nacht. Viele Tiere sind ausschließlich nachts aktiv und man würde sie sonst gar nicht zu sehen bekommen. Außerdem ist es eine ganz besondere Stimmung und man konzentriert sich mit dem Lichtkegel einer Taschenlampe viel besser auf die Details des ausgeleuchteten Bereichs.



## Luftfahrtmuseum (Museu do Ar, Sintra)

Das Luftfahrtmuseum ist etwas für Technikbegeisterte. In mehreren Hallen sind verschiedeneste Maschinen aus der zivilen und militärischen Luftfahrt ausgestellt. Daneben wird auch viel Wissen über das Fliegen allgemein und die Geschichte der Fliegerei in Portugal vermittelt.

Der Ausflug lässt sich gut kombinieren mit dem nahegelegenen (1,5 km, 3 min) Wasserfall Cascata de Fação (Ac. Particular 4, 2715-007 Pêro Pinheiro) oder dem etwas weiter entfernten (5,3 km, 10 min) Wasserfall Cascata de Mourão (R. da Laranjeira, 2715-719 Montelavar).

- *Museu do Ar, 2715-021 Pêro Pinheiro, <https://museudoar.pt>*



## Quake – Erdbebenzentrum in Lissabon

Ganz neu und superinteressant – das Erdbeben-Infocenter in Lissabon!

- *Quake, R. Cais de Alfândega Velha 39, 1300-598, Lisboa, <https://lisbonquake.com>*



## Bootstour zur Ilha da Berlenga

Die Berlengas sind ein Archipel im Atlantischen Ozean vor der Küste bei Peniche (97 km, 65 min). Die größte und nächstliegende der Inseln kann in einer Bootstour (ca. 10 km) besucht werden. Sehr zu empfehlen ist die Fahrt mit dem offenen Schnellboot. Auf der Insel werden verschiedene Wanderrouen angeboten und wer die Höhlenlandschaft der Steilküste ringsherum erkunden möchte kann zusätzlich noch eine Fahrt mit dem Glasbodenboot machen.

➤ *Peniche, Leiria 2520-619, <https://www.feelingberlenga.pt/en/>*



## Besuch der Klosteranlage von Alcobaça

Alcobaça (97 km, 74 min) ist heute eine unbedeutende Kleinstadt mit nicht einmal 6.000 Einwohnern aber einer reichen Geschichte. Zeuge davon ist die gewaltige Klosteranlage, die zum UNESCO-Welkulturerbe zählt und einen guten Einblick in die Frühzeit der portugiesischen Nation gibt.

➤ *Mosteiro de Alcobaça, 2460-018 Alcobaça*



## Palácio de Monserrate

Unter den prachtvollen Anwesen der Sintra-Region (35 km, 45 min) ist diese Villa, und besonders die sie umgebenden Gartenanlagen, unser Top-Favorit. Öffentlich zugänglich ist diese Sehenswürdigkeit erst seit 2018 – deswegen ist sie noch nicht so bekannt und noch nicht so überfüllt, wie viele andere in der Sommersaison.

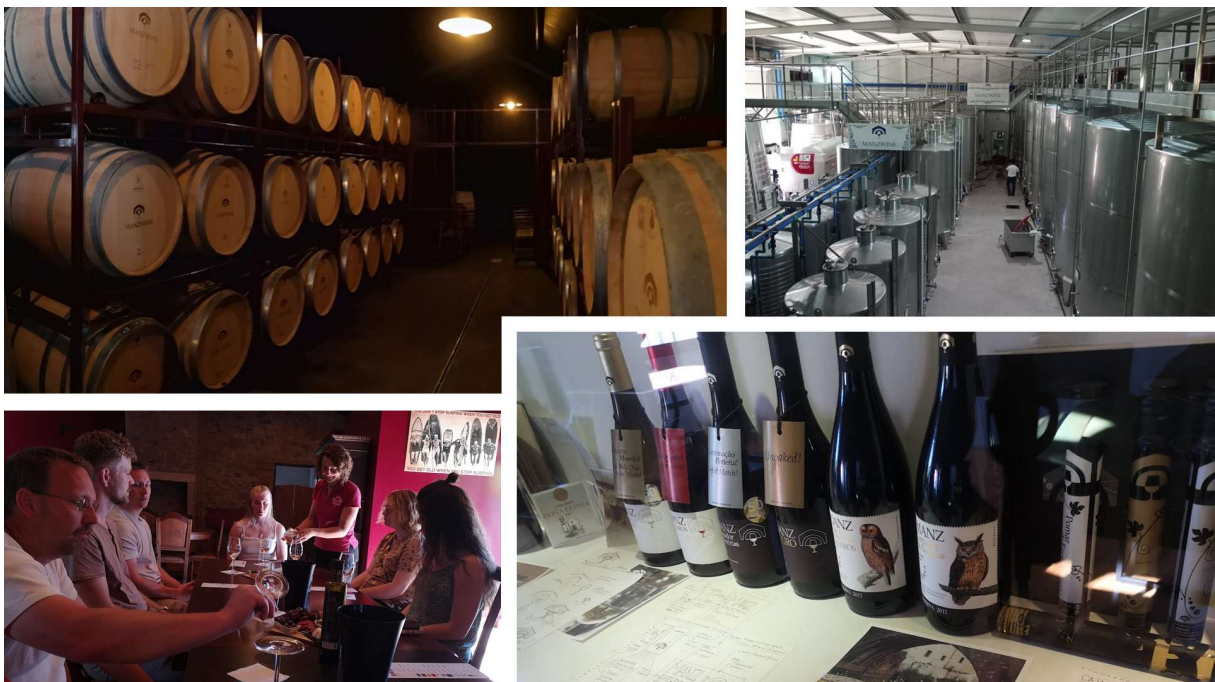
➤ *Palácio de Monserrate, 2710-405 Sintra*



## Besichtigung eines Weinguts mit Weinprobe

Es gibt viele Weingüter und Kellereien, die Weinproben und Betriebsführungen anbieten. Wir können das Programm von Manzwine (15 km, 20 min) sehr empfehlen.

➤ *Manzwine, LARGO DA PRAÇA 8-A Cheleiros, 2640-160 Lisboa*



## Escola Portuguesa de Arte Equestre

Pferdefreunde aufgepasst! In dieser historischen Reitschule in Lissabon (55 km, 45 min) werden traditionelle Dressur-kunst und die Geschichte höfischer und militärischer Reiterei lebendig.

- Calçada da Ajuda 102, 1300-006 Lisboa, <https://www.parquesdesintra.pt/pt/parques-monumentos/escola-portuguesa-de-arte-equestre>



## Convento de Cristo – die Klosterfestung der Tempelritter

... in Tomar (160 km, 1 h 40 min) zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist wirklich sehenswert!



## Das Heiligtum von Fátima – ein Weltzentrum des Marienkults

Ich weiß nicht, ob man es als empfehlenswert bezeichnen sollte. Allerdings ist es sehr nützlich, um den fundamentalen Unterschied zwischen menschlicher Religion und dem göttlichen Evangelium der Gnade zu erkennen – zwischen TU und GETAN. Es gibt kaum eine bessere Illustration als Büsser, die sich auf den Knien rutschend vorwärtsquälen. In den Läden drumherum braucht man gewisse Anatomiekenntnisse um Pankreas, Vesica, Appendix und Fundus voneinander zu unterscheiden. Mit den Gliedmaßen ist es da einfacher. Bei Kniegelenkarthrose beispielsweise würde man ein Wachsbein kaufen, die schmerzende Stelle darauf markieren und das Ganze mit einem entsprechenden Gebet um Heilung in dem großen Wachsofen verbrennen. (150 km, 1h 30 min)



## National Museum of Science & Natural History

Das Naturkundemuseum in Lissabon (50 km, 45 min) ist toll ausgestattet und gestaltet. Ein Teil der Ausstellung ist (ähnlich wie die Phänomenta) zum selbst-experimentieren gedacht.

➤ *R. da Escola Politécnica 56, 1250-102 Lisboa, <https://www.museus.ulisboa.pt/>*



## Der Palácio Nacional de Queluz

wird als das “Versailles Portugals“ bezeichnet und entfaltet mit seinem riesigen Spiegelsaal und den französischen Gärten innen und außen große Pracht. Queluz (50 km, 40 min) liegt vor Lissabon und ist gut zu erreichen.



## Museu Arqueológico de São Miguel de Odrinhas

Auf den ersten Blick würde man meinen, dass dieses kleine Museum in unserer Nachbarschaft (20 km, 25 min), in dem es hauptsächlich Grabsteine zu sehen gibt keine Reise wert ist. Allerdings ist die Ausstellung genial arrangiert und gerade Grabsteine offenbaren sehr viel über Geistesgeschichte und Glaubensvoraussetzungen.

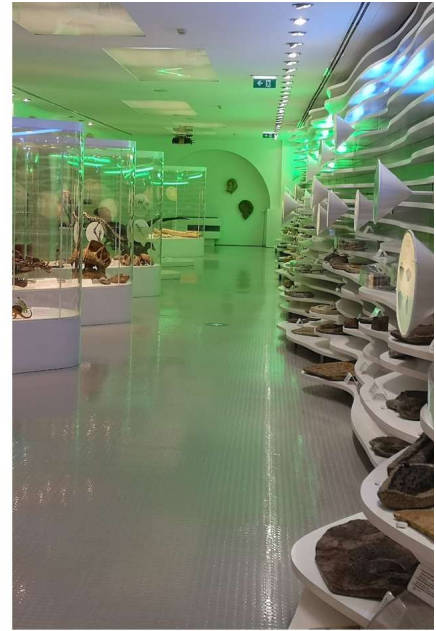
- Av. Professor Dr. Dom Fernando de Almeida, 2705-839 São João das Lampas, <https://museuarqueologicodeodrinhas.pt>



## Museu de História Natural de Sintra

Vielleicht wird ja der eine oder andere durch die Ausstellung im Parque Discovery zur tieferen Beschäftigung mit der Naturgeschichte angeregt. Dieses kleine Museum (29 km, 37 min) wird durch eine Stiftung betrieben. Der Besuch ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Die moderne und äußerst ansprechende Präsentation der Ausstellungsstücke ist eine Augenweide und wird durchgehend zweisprachig (Pt/E) erklärt. Da das Museum nur aus wenigen Räumen besteht, eignet es sich auch gut als Zwischenziel in Kombination mit den anderen Sehenswürdigkeiten rundherum.

- R. Paço 20, 2710-602 Sintra, <https://cm-sintra.pt/atualidade/cultura/museus-municipais-de-sintra/museu-de-historia-natural-de-sintra>



## Museu Geológico de Lisboa

...und passend zu der Paläontologie kann hier, im nationalen Geologiemuseum (50 km, 50 min), die lokale Erdgeschichte studiert werden. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 €, Schüler und Studenten die Hälfte, Kinder unter 10 Jahren sind frei.

- R. Academia das Ciências 19 2°, 1200-032 Lisboa, <https://www.lneg.pt/museugeologico/>



## Museu da Lourinhã

Im diesem kleinen, aber hochinteressant gestalteten, Stadtmuseum (40 km, 50 min) geht es hauptsächlich um Paläontologie (Lourinhã gilt als die „Dinosaurier-Hauptstadt“ Europas), aber auch um Archäologie, Ethnologie und die Stadtgeschichte.

- R. João Luís de Moura 95, 2530-158 Lourinhã, <https://museulourinha.org/>



## Dino Parque na Lourinhã

Wer vom Dinosaurier-Fieber gepackt ist, kommt in diesem Freizeitpark (45 km, 55 min) auf seine Kosten. Alle Sauriergattungen und auch ihre Begleitfauna und -flora sind in lebensgroßen Nachbildungen zu bestaunen.

- R. Vale dos Dinossauros 25, 2530-059 Lourinhã, <https://www.dinoparque.pt/>



## Museu Nacional Resistência e Liberdade – Fortaleza de Peniche

Die bewegende Geschichte des „Estado Novo“ – Portugals faschistisches Regime des Diktators Salazar, seiner Geheimpolizei PIDE, die späte Kolonialgeschichte, die Widerstandsbewegung und die Ereignisse rund um die „Nelkenrevolution“ am 25. April 1974 sind Thema dieses Museums, das in einem berüchtigten Gefängnis eingerichtet wurde.

*Campo da República 609, 2520-607 Peniche, <https://www.museunacionalresistencialiberdade-peniche.gov.pt>*

